

Gott strafe England!

Eine Kampfschrift in Bild und Wort

130 Seiten mit den besten *Simplicissimus*-Zeichnungen von Arnold, Blix, Gulbransson, Heine, Schulz, Thöny u. a., sowie mit zahlreichen Textbeiträgen von Thoma, Scher u. a.

Preis 1 Mark

in farbigem Umschlag

In den gewaltigen Tagen, da Deutschland nach der machtvollen Erklärung des unerbittlichen Seekrieges in den Kampf auf Leben und Tod gegen England eintritt, erscheint diese Kampfschrift als ein scharfer Spiegel aller Verlogenheit und Niedertracht der englischen Politik. Eine Reihe von Zeichnungen und Textbeiträgen aus früheren Jahrgängen beweist einleitend, mit welcher entschiedenen Schärfe der „*Simplicissimus*“ zu jeder Zeit gegen die englische Raubpolitik aufgetreten ist. Seine Haltung während des Weltkrieges ist darum im Grunde die gleiche geblieben — wenn sich auch natürlich mit der Häufung englischer Schamlosigkeiten immer gewichtigere Anlässe zu schneidender Satire von selbst ergaben. Möge diese Kampfschrift aufs neue viele Deutsche von der Gerechtigkeit und Notwendigkeit des deutschen Hasses gegen die schimpflichste Politik der Welt überzeugen!

Von diesem billigen und doch inhaltreichen Buch kann jedes Sortiment, auch das kleinste, durch Auslegen im Schaufenster und auf dem Ladentisch, also ohne Mühe, ganze Reihen verkaufen. Wir haben deshalb günstige Staffelrabattsätze eingerichtet und liefern

1 Exemplar M. 1.— ord., M. —.70 netto, M. —.60 bar

2 Probeexemplare für M. 1.— bar

1—49 Exemplare je 60 Pf. bar

50—99 Exemplare je 55 Pf. bar

ab 100 Exemplare je 50 Pf. bar

In Kommission wird nur bei gleichzeitiger Barbestellung und unter der Bedingung geliefert, daß nichtverkaufte Exemplare bis Ende Juli 1915 zurückgesandt werden.

Simplicissimus-Verlag, München